



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2025

Freitag, den 24. Oktober 2025

Nummer 43

Hecken

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Aufgrund des starken Pflanzenwachstums in den vergangenen Wochen weisen wir darauf hin, dass Eigentümer und Besitzer von Grundstücken an Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. Äste und Zweige, die in öffentliche Gehwege und in den Sichtbereich öffentlicher Straßen hineinragen, stellen eine Gefährdung bzw. Behinderung der Verkehrsteilnehmer dar.

Die Anlieger werden gebeten, die Sträucher und Hecken auf das erforderliche Maß (in der Regel bis zur Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden. Der Lichtraum über Gehwegen muss 2,3 Meter betragen.

Bei Verkehrsunfällen, bei denen zu hohe Sträucher und Hecken die Ursache sind, müssen in aller Regel auch die betroffenen Grundstückseigentümer haften.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de
Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Terminübersicht

Oktober 2025

Donnerstag, 23. Oktober

14.00-17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem
Deuchelrieder Dorfplatz

Freitag, 24. Oktober

ab 6.00 Uhr Papiertonne

Dienstag, 28. Oktober

ab 6.00 Uhr Restmülltonne
ab 6.00 Uhr Kehrmaschine

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.

Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 24. Oktober 2025:

Hummel'sche Apotheke, Hauptstr. 4,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 1043

Samstag, 25. Oktober 2025:

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Sonntag, 26. Oktober 2025:

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 97 49 00

Montag, 27. Oktober 2025:

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2,
88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Dienstag, 28. Oktober 2025:

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Mittwoch, 29. Oktober 2025:

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Donnerstag, 30. Oktober 2025:

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 69 19

Freitag, 31. Oktober 2025:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst



Dorfmarkt-Info

Donnerstag, 23.10.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 30.10.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 06.11.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Edelschmaus (Frau Corinna Wiedemann), Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 13.11.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen



Ende der Sommerzeit

Bitte denken Sie daran, dass
in der Nacht von Samstag (25.10.)
auf Sonntag (26.10.)
die Sommerzeit endet.

Die Uhr wird in dieser Nacht
um eine Stunde zurückgestellt!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro



VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV DEUCHELRIED e.V.

Abteilung Tischtennis



Abt. Tischtennis

SVD-TT-Damen I erkämpfen ersatzgeschwächt einen Punkt gegen Hohberg

Remis gegen Hohberg, aber klare Niederlage gegen St. Georgen in der Oberliga für den SVD. Damen II (Verbandsliga Süd) gehen gegen Betzingen leer aus. Herren I (Landesliga) verlieren auch gegen Leutkirch. Herren III (Kreisliga C) dominieren gegen Kißlegg. Herren IV (Kreisklasse) vermelden Remis gegen Leutkirch. Senioren (Bezirksklasse) gewinnen in Meckenbeuren. Mädchen III und V siegen, alle anderen Nachwuchsteams bleiben ohne Punkte.

Tischtennis- Oberliga, Damen:

SV Deuchelried I – TTSF Hohberg I **5:5**

SV Deuchelried I – TV St. Georgen **2:8**

In beiden Spielen musste man auf die erkrankte Nr. 1, Nina Handlos, verzichten und ging als absoluter Außenseiter in die Begegnungen. Gegen die Gästespielerinnen aus Hohberg im Ortenaukreis konnte man noch ein erfreuliches Resultat erzielen und ein Remis erkämpfen. Etwas unter Wert musste man sich dann am Sonntag den Damen aus St. Georgen geschlagen geben.

Gegen Hohberg rückte die 16-jährige Pauline Merk ins Team und das sollte sich am Ende als Glücksgriff erweisen. In den Doppeln teilte man sich die Punkte. Agnieszka Ochmann / Pauline Merk (1:3) konnten Lena Fritz / Sabrina Himmelsbach nur einen Satz Paroli bieten. Anne Dufner / Anja Egeler (3:0) setzten sich gegen Isabell Ritter / Petra Schmidt ohne Satzverlust durch. Im Spitzenpaarkreuz setzte sich Anne Dufner (3:0) gegen die Nr. 2. Sabrina Himmelsbach durch und hielt ihr Team damit im Spiel. Agnieszka Ochmann (2:3) ging gegen die Nr. 1, Lena Fritz mit 2:1 in Front, verlor aber dann zunehmend den Faden. Anja Egeler (3:0) setzte ihren Lauf fort und ließ Valeria Laitenberger keine Chance. Pauline Merk (0:3) zwang Isabell Ritter zwar zweimal in die Satzverlängerung, dann aber doch mit dem besseren Ende für die Gegnerin.

Beim Stand von 3:3 ging es in die zweite Runde. Anne Dufner (2:3) gegen Lena Fritz und Agnieszka Ochmann (2:3) gegen Sabrina Himmelsbach gingen jeweils in den fünften Entscheidungssatz und mussten doch ihren Gegnerinnen gratulieren. Damit erhöhte sich der Druck und die Niederlage drohte. In einem hochspannenden Match konnte sich Anja Egeler (3:2) erneut gegen Isabell Ritter durchsetzen und verkürzte auf 4:5. Nun war es Pauline Merk, die mit einer fokussierten starken Leistung gegen Valeria Laitenberger durch alle Höhen und Tiefen ging, sich trotz zwischenzeitlichem Rückstand unter Druck in den fünften Satz kämpfte und dort den nicht erwarteten Punktgewinn sichern konnte.

Das Match am Sonntag gegen St. Georgen lief schon in den Doppeln zu Beginn gegen die Gastgeberinnen, die schnell jeweils in Satz 1 und 2 in Rückstand gerieten, sich wieder aufrappelten aber dann doch jeweils knapp im vierten Satz ihre Partie abgeben mussten. Anne Dufner (0:3) fand gegen Jana Bork kein entscheidendes Mittel und Agnieszka Ochmann (1:3) verpasste gegen Anastasiia Kozak knapp den fünften Entscheidungssatz. In einem wechselseitigen Spiel konnte sich Anja Egeler (3:2) gegen Christiane Hör im fünften Satz durchsetzen und den ersten Punktgewinn nach 0:4 Rückstand einfahren. Kathrin Metzler

(0:3) konnte ihr Spiel gegen Natalie Obergfell nicht entscheidend durchdrücken und unterlag. Auch Anne Dufner (1:3) musste sich Anastasiia Kozak nach 4 Sätzen geschlagen geben. Agnieszka Ochmann (3:0) parierte nun souverän alle Angriffsversuche von Jana Borg und zeigte auch die besseren Endschläge. Anja Egeler (1:3) hatte Natalie Obergfell nach zwei knapp abgegebenen Sätzen nur in Satz drei im Griff, dann entglitt ihr endgültig das Spiel. Kathrin Metzler (1:3) fand zunächst gut ins Spiel gegen Christiane Hör, war aber dann in Satz vier chancenlos.

Trotzdem ist unter den gegebenen Umständen das Remis vom Samstag ein Gewinn, man steht jetzt bei 5:3 Punkten. Nach 4-wöchiger Spielpause folgt am Sonntag, 16.11. der nächste Doppel-Spieltag. Um 10:30 zuhause gegen den verlustpunktfreien FC Kilsheim und nachfolgend auswärts um 16:00 Uhr an den Tischen in Herrlingen. Dann hoffentlich wieder in kompletter Besetzung.

Tischtennis- Verbandsliga Süd,

Damen: TSV Betzingen - SV Deuchelried II **8:5**

Anfänglich wurden die Deuchelriederinnen in Betzingen kalt erwischt und überrollt. Sie gerieten mit 0:5 deutlich in Rückstand. Die Aufholjagd kam zu spät, als von den folgenden 8 Spielen 5 erkämpft werden konnten. Tadellos präsentierte sich Pauline Merk, (3) die alle ihre drei Matches gewinnen konnte, darunter auch der Sieg gegen die Nr. 1 Vanessa Fritze. Ebenfalls punkten konnten Isabel Bächstädt (1) und Ute Thierer (1).

Tischtennis- Landesliga, Herren:

SV Deuchelried I – TSG Leutkirch I **6:9**

Eigentlich war das Ziel dieses Lokalderby zu gewinnen. Man konnte auch anfänglich mit 4:1 in Führung gehen. Doch dann kam der Einbruch und von den folgenden 10 Matches konnten nur noch zwei auf der Habenseite verbucht werden und man stand am Ende mit leeren Händen da. Spielgewinne erzielten Christoph Dreier (1), Florian Joos (2), Dirk Negelein (1) und die Doppel Christoph Dreier / Florian Joos (3:1) sowie Mathias Gruber / Daniel Prinz (3:1).

Tischtennis- Bezirksliga, Herren:

SV Deuchelried II – SG Scheidegg I **2:9**

Wenig Zählbares wollte in dieser Begegnung für die Hausherren gelingen. Lediglich Roman Kleiner (1) und Daniel Prinz (1) konnten die Phalanx der Gäste durchbrechen.

Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren:

SV Deuchelried III – TTF Kißlegg V **9:0**

Die Gäste reisten als Außenseiter und mit etlichen Jugend-Ersatzspielern an. Letztendlich setzten sich die Hausherren in allen Begegnungen durch. Das rundum erfolgreiche Sextett bildeten Jan Lietzmann, Franziska Wetzel, Roland Berchtold, Stefan Rudhart, Hermann Jäckle und Anton Bretzel.

Tischtennis, Kreisliga Senioren:

TSV Meckenbeuren II - SV Deuchelried **1:6**

In Meckenbeuren fanden die Senioren gut ins Spiel als zu Beginn beide Doppel gewonnen werden konnten. Axel Handlos / Walter Frick (3:2) und Mathias Gruber / Hermann Jäckle (3:0) legten vor. Im Weiteren punkteten Mathias Gruber (2), Axel Handlos (1) und Hermann Jäckle (1).

Tischtennis, Kreisklasse Herren:

SV Deuchelried IV – TSG Leutkirch V **6:6**

Nur knapp verpasste die „Vierte“ den Sieg gegen Leutkirch. Einen überzeugenden Einstand hatte Jens Uttikal (2). Wolfgang Thierer (1), Anton Bretzel (1) sowie die Doppel Walter Frick / Jens Uttikal (3:0) und Wolfgang Thierer / Anton Bretzel (3:1) erzielten die weiteren Spielgewinne.

Tischtennis Bezirksliga Mädchen:

SV Deuchelried II – TTF Kißlegg II **2:8**

Die nachrückenden Ersatzspielerinnen aus der „Dritten“ konnten die Kißleggerinnen trotz einiger knapper Spiele nicht

gefährden. So blieb es bei den Spielgewinnen von Eva Bodenmüller (1) und Laura Gruber (1).

Tischtennis Bezirksklasse Mädchen:

SV Deuchelried III – SV Baidnt

8:2

Mit einem klaren Sieg gegen Baidnt sicherte sich die „Dritte“ der Mädchen vorläufig die Tabellenführung. Im Doppel punkteten Lena Wild / Franziska Schmid (3:1). Einzelspielgewinne erzielten Lena Wild (2), Eva Bodenmüller (1), Laura Gruber (2) und Franziska Schmid (2).

Tischtennis Kreisliga A, Mädchen:

SV Deuchelried V – TSG Leutkirch II

9:1

Mit einem überzeugenden Sieg holte sich die „Fünfte“ der Mädchen die ersten Punkte der Liga. Ida Bodenmüller / Mara Ohmayer im Doppel (3:0) sowie Carlotta Siegler (3), Ida Bodenmüller (1), Mara Ohmayer (2) und Pia Holzer (2) konnten alle samt punkten.

Tischtennis Schnupperrunde, Jungen:

TTC Tettngang IV - SV Deuchelried II

6:4

An den Tettnganger Platten gab es eine knappe Niederlage. Jan Hengge (3) und Tom Kistner (1) erspielten die vier Zähler.

Tischtennis Schnupperrunde, Mädchen,

SV Deuchelried VI – TTF Kißlegg V

4:6

Gegen die Kißlegger Jungs zogen sich die Deuchelrieder Mädchen zunächst gut aus der Affäre. Erst in der zweiten Spielhälfte konnten sich die Gäste absetzen. Spielgewinne verbuchten Marlene Thierer / Mira Schwarz (3:1), Marlene Thierer (1), Ayleen Langer (2)

Walter Frick



Die 16-jährige Pauline Merk (rechts), sicherte dem ersatzgeschwächten SVD-Quartett das Remis gegen Hohberg

T

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Alice im Wunderland – Konzertlesung mit Christine Urspruch und Stefan Weinzierl

Am Samstag, 25. Oktober, liest die Schauspielerin Christine Urspruch aus dem Märchen „Alice im Wunderland“. Begleitet wird sie dabei von dem Klangkünstler Stefan Weinzierl. In einer siebenerbenenden Collage aus fantasievoller Sprache und humorvollem Soundtrack lassen Christine Urspruch und Stefan Weinzierl Lewis Carolls Literaturklassiker aus dem Jahr 1865 lebendig werden. Sie entführen ihr Publikum in eine Nonsens-Welt voller skurriler Gestalten und absurder Begegnun-

gen und tauchen gemeinsam in ein fantastisches Wunderland, frei von Logik und Naturgesetzen, ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Wangener Stadthalle.

Christine Urspruch wurde durch ihre Titelrolle im „Sams“ sowie durch verschiedene Fernsehserien bekannt. Seit 2002 begeistert sie als Gerichtsmedizinerin „Alberich“ im Münster-Tatort an der Seite von Jan Josef Liefers und Axel Prahl. Sie lebt in Wangen im Allgäu. Die Musik von Stefan Weinzierl passt in keine Schublade – genauso wenig wie sein Instrumentarium. Mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt der Schlagzeuger Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen und schlägt dabei gern den Bogen zu Literatur oder Schauspiel.

Die Aufführung findet im Programm der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage statt und ist für Menschen ab etwa zehn Jahren geeignet. Karten für 12 Euro und 6 Euro (ermäßigt) gibt es beim Gästeamt Wangen, bei der Touristinfo Ravensburg, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de. Kasse und Bar vor Ort öffnen um 15 Uhr, Einlass in den Saal ist um 15.30 Uhr.

Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden dieses Jahr vom 18. Oktober bis zum 2. November in Wangen im Allgäu sowie im Kreiskulturzentrum Schloss Achberg statt. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie auf www.wangen.de/literaturtage oder unter www.schloss-achberg.de/literaturtage.

Die Burgbühne Neuravensburg e.V.

spielt in der Turn- und Festhalle Neuravensburg die Komödie

„Mein Freund Harry“

(Mein Freund Harvey)

von Mary Chase

Aufführungen:

Sonntag, 02.11.2025 17:00 Uhr

Seniorenvorstellung

Samstag, 08.11.2025 20:00 Uhr

Sonntag, 09.11.2025 18:00 Uhr

Freitag, 14.11.2025 20:00 Uhr

Samstag, 15.11.2025 20:00 Uhr

Sonntag, 16.11.2025 18:00 Uhr

Saalöffnung 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

Kartenreservierungen

www.burgbuehne-neuravensburg.de,

0157 53566747 (tägl. 9 – 13 + Fr.18 – 21 Uhr)

oder an der Abendkasse

Eintritt: 10,00 Euro

Die Burgbühne Neuravensburg freut sich auf Ihren Besuch

Mein Freund Harry - Stückbeschreibung

Edmund Paul Vischer muss sich keine Sorgen machen. Seine Mutter hat ihm ein großes Vermögen vermacht, mit dem er auch großzügig umgeht. Er genießt gut gelaunt die Tage – und die Begegnungen, die ihm die Tage schenken – und kümmert sich nicht groß darum, was die Menschen so alles denken und reden. Nicht so seine Schwester Vera Luise und deren Tochter Miriam. Ihnen bereitet es durchaus Kummer, was die Leute tuscheln über Edmund. Vor allem wegen dessen ungewöhnlichem, weil unsichtbaren Freund: HARRY. Harry ist ein Pooka, ein zauberkräftiger Geist in Gestalt eines großen, weißen Hasen, der sich nur denen zeigt, die er mag. Wie umgehen mit so einer Situation? Was tun, wenn es einem zu viel wird? Die Einlieferung in eine psychiatrische Anstalt erscheint als letzter Ausweg, nimmt allerdings einen anderen Verlauf, als geplant.



Lasst euch überraschen, wie Edmund (und Harry!) dem Lauf der Dinge immer wieder eine neue Wendung geben. Viel Spaß, ein anhaltendes Lächeln auf den Lippen und so manchen herzhaften Lacher wünscht euch eure Burgbühne Neuravensburg.

Einladung zum Herbstkonzert 2025

Liebe Freunde der Stadtkapelle Wangen, am Samstag, 25. Oktober 2025 um 20 Uhr, findet das Herbstkonzert der Stadtkapelle Wangen im Allgäu im Festsaal der Waldorfschule Wangen statt. „Procession of the Nobles“ leitet feierlich den Abend ein. Ursprünglich war es die Einleitung zum 2. Akt von Nikolai Rimski-Korsakows Oper „Mlada“, bei dem die Ritter in die Stadt einziehen. Festliche Trompetenklänge eröffnen den Abend.

Im Anschluss gehört die Bühne Rimski-Korsakows Schüler Ottorino Respighi. Seine sinfonische Dichtung „Pini di Roma“ (Die Pinien von Rom) schaffen eine abwechslungsreiche Atmosphäre, wie sie in Rom zu erleben ist. Die Pinien begleiten das Konzertpublikum als Konstante durch wechselnde und kontrastierende Szenen. Im ersten Satz zeugen die Pinien der Villa Borghese von spielenden Kindern, während im zweiten Satz die Pinien vor einer Katakombe im Mittelpunkt stehen — ein trauriger gregorianischer Hymnus erklingt. Wie die Pinien des Hügels Gianicolo im Stadtteil Trastevere sanft im Mondlicht wiegen, ist in Satz drei zu hören. Der vierte und letzte Satz verknüpft eindrucksvoll, wie die Morgendämmerung über den Pinien der Via Appia weicht und ein majestätischer und pompöser Einzug nach Rom stattfindet.

Im Schostakowitsch-Jahr steht nach der „Jazz-Suite“ des Frühjahrskonzert nochmal ein Werk des Komponisten auf dem Programm: Das Finale aus der Symphonie Nr. 5. Ursprünglich irrtümlich als Triumphmarsch zur Verherrlichung des russischen Regimes gefeiert, stellte sich nach Erscheinen von Schostakowitschs Memoiren heraus, dass es in Wirklichkeit ein Todesmarsch ist. Ein Stück für ein imaginäres Ballett eröffnet den zweiten Konzertteil und bringt tanzende, wilde Rhythmen mit sich, durchsetzt mit ruhigen und zarten Teilen. „Frenzy“ des Komponisten Thiemo Kraas zitiert in diesen wilden Tänzen drei Ballettmusiken von Maurice Ravel.

Für eine stimmungsvolle Ruhe sorgt „October“ von Eric Whitacre. Er vertont den Monat in einer wundervollen Musik und ließ dabei von den großen Komponisten der Englischen Romantik inspirieren. Den Abschluss des Programms bildet schließlich „Charles Chaplin“.

Der holländische Komponist Marcel Peeters orchestriert mit viel Feingefühl und Können eine Auswahl der bekanntesten Melodien aus den Filme von Charlie Chaplin.

Eintrittskarten hierfür sind beim Gästeamt Wangen, den Orchestermitgliedern, aber auch online unter www.reservix.de erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 16 Euro pro Person, ermäßigte Karten für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung gibt es für 8 Euro.

Am 22.10. ist in Wangen ein international hochkarätiger Gastredner zu hören

Prof. Dr. Josef Settele gehört zu den weltweit bedeutendsten Biodiversitätsforschern. Er arbeitet am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und hat den globalen Zustandsbericht des UN-Weltbiodiversitätsrat mitverantwortet, eine weltweite Bestandsaufnahme zum Schutz der Natur, ihrer Artenvielfalt und Ökosysteme. Im Vortrag wird er auf das sogenannte Arten- und Insektensterben eingehen. Ein Fokus wird sein, welche Rolle dabei kommunales Handeln spielt. Kommunen und ihre Entscheidungsträger haben hier vielfältigen Einfluss. Beginnend

bei der Art der Grünflächenpflege bis hin zur Frage der Ausweitung von Bauflächen spannt sich der Bogen. Durch die Vielzahl von Möglichkeiten auf eigenen oder durch Regelungsbedarf beeinflussbaren Flächen ist hier eine große kommunale Verantwortung gegeben. Diesem durch Wissensvermittlung mehr Gewicht zu geben soll dieser Vortrag dienen. Ebenso können auf sich in Privatbesitz befindenden Flächen, auch mit einfachen Mitteln, positive Effekte erreicht werden. Der Vortrag soll auch hier Anregungen vermitteln. Mit OB Lang als Schirmherr wird der Aspekt kommunalen Handelns hervorgehoben. Die Allianz schwäbischer Naturschutzstiftungen, ein Zusammenschluss von 13 Naturschutzstiftungen in Schwaben unterstützt diese Veranstaltung im Rahmen ihrer gemeinsamen Aktionswoche zur Stärkung des Bewusstseins um die Bedeutung ihrer Arbeit und des Schutzes unserer Lebensgrundlagen. Das Zitat von Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, - „Der Klimawandel definiert, wie wir leben. Der Artenschwund entscheidet, ob wir leben.“ bringt es auf den Punkt.

Die Veranstaltung ist zunächst für geladene oder durch Anmeldung bestätigte Gäste. Bei noch freien Plätzen ist die Öffentlichkeit gerne geladen. Informationen <https://www.allianz-schwaebischer-naturschutz-stiftungen.de> Ort: Wangen/Allgäu Weberzunfthaus, Saal Beginn um 16.30 Uhr

Neuravensburger Skischule mit großem Skibazar und Kursanmeldung

Am Samstag, den 08.11.2025 findet wieder der alljährliche Wintersportbasar in der Turn-/Festhalle Neuravensburg statt. Von 10 – 12 Uhr können gebrauchte Wintersportartikel und Skibekleidung abgegeben werden. Es wird nur funktionstüchtige Ware mit einem zu erwartenden Verkaufspreis von mindestens 5 € angenommen. Von 13 – 14:30 Uhr erfolgt der Verkauf. Dieser wird im Namen und auf Rechnung des Verkäufers abgewickelt. Der Veranstalter tritt nur als Vermittler und Organisator in Funktion.

Für verlorene Gegenstände wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen. Jeder Verkäufer muss 0,50 € Bearbeitungsgebühr pro angeliefertem Artikel bezahlen. Vom erzielten Verkaufspreis werden 10% Provision zugunsten der Skischule einbehalten. Vor Ort beraten wir dich gerne persönlich.

Die Abholung/Abrechnung der Artikel erfolgt in der Zeit von 14:30– 16:00 Uhr.

Achtung: ab 16 Uhr geschlossen!

Für das leibliche Wohl der Gäste und Besucher ist an diesem Tag bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen

Schadensvermeidung steht im Vordergrund: Stadt kümmert sich um Dämme und andere Bauwerke des Bibers

Den einen gilt er als Eindringling und Schadenverursacher, die anderen sehen im streng geschützten Biber ein Tier, das einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Landschaft und Klima leistet. Tatsache ist: Für die Stadt Wangen verursachen die Biber nicht unwesentliche Personalkosten. Denn die beiden Mitarbeiter im Tiefbauamt Roland Metzler und Christian Metzler sind – aufaddiert – rund eine komplette Woche im Monat an etwa zehn Stellen auf der gesamten Gemarkung allein mit den Bibern und ihren Bauwerken beschäftigt. Oberbürgermeister Michael Lang ließ sich einige schwierige Einsatzstellen zeigen.

Die städtischen Mitarbeiter sind vor allem dort im Einsatz, wo der Biber mit seinen Röhren wichtige Infrastruktur gefährdet. Dazu zählen beispielsweise Straßen und Dämme. Oder es geht um Fragen der Gefährdung von Gebäuden wie beispielsweise



in Karsee, wo ein Biberdamm regelmäßig den Wasserspiegel des Sees zum Steigen bringt und die Keller von Seeanliegern nass werden könnten.

Ein Biber lebt im Familienverbund, bis der Nachwuchs rund einhalb Jahre alt ist und buchstäblich vor die Tür verwiesen wird, wie der Biberbeauftragte der Region Wangen / Amtzell, Dietmar Mergenthaler, erzählt. Bis dahin aber baut die Familie sich ein richtiges Heim mit verschiedenen Räumen: einem Schlafräum, einer Vorratskammer für den Winter oder auch einem Aufenthaltsraum. Betreten werden die Räume über einen Eingangsbereich. Dieser befindet sich unter einem kunstvoll aufgehäuften Damm. 50 Zentimeter sollte der Pegel im Fluss mindestens sein, entsprechend baue der Biber, sagt Mergenthaler. Und so gehen die beiden städtischen Mitarbeiter vor, wenn sie Gefährdungen sehen oder wenn sie ihnen gemeldet werden und nehmen nach Abstimmung mit dem Biberbeauftragten und Landratsamt an Biberdämmen von oben her Material ab. Denn je höher der Damm, desto höher auch der Pegel.

Doch die Aufgaben, die der Biber stellt, sind sehr unterschiedlich. Zum Beispiel die Kreisstraße im Raum Leupolz bei Missen: Dort läuft unter der Straße ein Bach in einer Verdolung. Diese Röhre gilt es freizuhalten. „Der Biber hat hier schon im Rohr gebaut und alles dicht gemacht“, erzählt Roland Metzler. Bei entsprechend hoher Wasserführung wäre die Folge eine Überflutung der Straße und möglicherweise die Beschädigung des Straßenunterbaus gewesen. Ein dreitägiger Arbeitseinsatz folgte, um die Röhre wieder frei zu bekommen.

Überflutungen dieser Art sind an manchen Orten möglich, an anderen verursachen sie große Schäden. Ein Beispiel zeigen Roland und Christian Metzler im Bereich Lanzenweiher / Mauthaus. An diesem Tag sieht der kleine Bachlauf am Rande des Wangener Friedhofs St. Wolfgang völlig harmlos aus. Doch schnell wird klar, was passieren kann, wenn ein hoher Biberdamm und viel Wasser – wie nach einem Starkregenereignis oder nach Dauerregen – zusammenkommen: Das Wasser staut sich und läuft über. Im Extremfall läuft es dann Richtung Hergatz ab und könnte eine Hofzufahrt und einen Betrieb gefährden. Da der Biber fast überall – auch an dieser Stelle - nicht nur einen Damm baut, sondern mehrere hintereinander, rücken Roland und Christian Metzler hier öfter an, um mit einem Rechen zumindest das obere Bauwerk niedrig zu halten. In steilem und kaum zugänglichem Gelände ist das nicht nur hier im Bereich Mauthaus, sondern auch an anderen Orten ein schwieriges und mühsames Arbeiten.

Wohin mit den Ästen, die der Biber aufgehäuft hat, ist oft die Frage. Am besten wäre, man könnte sie abtransportieren. Das ist aber aufgrund der Lage in vielen Fällen nicht möglich. So bleibt den Mitarbeitern nichts anderes übrig, als das natürliche Baumaterial möglichst weit weg den Hang hinauf zu werfen. Denn Biber sind Meister im Recyceln von Material. Was in der Nähe liegt, holen sie sich wieder und setzen es erneut ein, wie die beiden erzählen.

So ist es auch in Karsee, wo der Biber am abfließenden Bach wohnt. Wenn unterhalb des Sees bei der Holzbrücke der Damm zu hoch ist, steigt auch der Pegel des Karsees für die Anwohner bedrohlich an. Dann heißt es wieder und wieder den Damm absenken.

Landwirte sind mit am meisten betroffen, von dem was das streng geschützte Tier bewerkstelligen kann. Deshalb läge ihnen auch daran, dass man den Bibern schneller an den Pelz gehen und sie entfernen könnte, wie bei einer Gesprächsrunde mit den Obleuten der Landwirte in und um Wangen deutlich wurde. Doch da steht das bundesweit gültige Naturschutzgesetz davor.

Dietmar Mergenthaler kennt sich sehr genau aus. Er ist nicht nur

Fachmann für Biber, sondern ausgebildeter Jäger und Wildtierschützer. Er erklärt, warum in Bayern andere Regeln gelten als in Baden-Württemberg. Bayern hat in den 60er und 70er Jahren den Biber wieder angesiedelt, nachdem er praktisch ausgerottet war. Weil also das Tier von Staats wegen wieder im Freistaat lebt, kann es sein, dass Schäden dort beglichen werden. „Biber, die bei uns leben, sind irgendwann aus Bayern zugewandert“, sagt er. Sie haben sich also natürlich entwickelt. Dass in Bayern viel mehr Biber entnommen würden als bei uns, hält er im Übrigen für ein Ammenmärchen.

Mergenthaler wird unter anderem dann angerufen, wenn ein Biber beispielsweise von einem Auto erfasst wurde und an den Verletzungen leidet. Er ist der Einzige im Gebiet Wangen / Amtzell, der so ein Tier dann auch von seinem Leiden erlösen darf. Er hat den Blick des „Freundes“ auf das Tier und sagt: „Der Biber nimmt sich heute, woraus man ihn vor langer Zeit vertrieben hat.“ Das hat nach seiner Auffassung auch den Grund, dass sich die Landwirtschaft und mit ihr die Landschaft verändert hat. So lieben die Biber nicht nur Mais und fressen entsprechend viel davon, wenn so ein Feld an einem von ihnen besiedelten Gewässer steht. Sie lieben auch das frische Gras an einem Bachlauf. Im Sommer kann man die Spuren vom Wasser in die Wiese sehen. Dort frisst das Tier einmal im Kreis, so dass es aussieht, als habe es sich einen Teller voll Grünzeug genehmigt.

Früher habe der Biber viel mehr Bäume gefällt und die Rinde gefressen. Heute hingegen fresse er mehr deutlich Gras als Holz. Bis zu 30 Kilogramm schwer werden die Tiere. Im Raum Wangen / Amtzell schätzt Mergenthaler rund 50 Paare. Allein entlang des Karchbach seien es ca. 10.

Was rät der Experte im Umgang mit den Bibern? „Ich sage immer, man muss sich mit einem Biber arrangieren. Wenn man ihn ärgert, richtet er noch viel mehr Schaden an. Und man muss auch sehen, dass er gute Arbeit fürs Klima leistet. Die Feuchtbiootope, die er anlegt, gefallen auch anderen Lebewesen“, gibt er zu bedenken. „Es ist nicht überall geschickt, wo er auftaucht, aber er ist auch kein Schädling“, sagt er.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Regierungspräsidium bestätigt Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Wangen im Allgäu

Mit Bescheid an die Stadt Wangen im Allgäu vom 15. Oktober 2025 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl offiziell bestätigt. Beim ersten Wahlgang am 28. September 2025 erhielt der Bewerber Michael Lang 6.948 Stimmen und somit mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die Gültigkeit der Wahl wurde vom Regierungspräsidium anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft, wobei die Prüfung keinen Grund zur Beanstandung ergab. Herr Lang bleibt damit Oberbürgermeister der Stadt Wangen im Allgäu. Hintergrundinformationen: Das Regierungspräsidium Tübingen ist in seiner Funktion als Rechtsaufsichtsbehörde für die Kommunalaufsicht über insgesamt 17 große Kreisstädte und Städte über 20.000 Einwohner, die acht Landkreise des Regierungsbezirks, den Stadtkreis Ulm, die Regionalverbände sowie die Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände zuständig, an denen die vom Regierungspräsidium beaufsichtigten Gebietskörperschaften beteiligt sind. Die Kommunalaufsicht beinhaltet die Kontrolle der Gesetzmäßigkeit von kommunalen



Selbstverwaltungsangelegenheiten. Daneben soll die Kommunalaufsicht die kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten und fördern. Zu den Schwerpunkten der Kommunalaufsicht gehört unter anderem die Überprüfung von Kommunalwahlen.

Straßen und Plätze in Haid-Wittwais werden asphaltiert

Nachdem die Grundstücke im Baugebiet Haid-Wittwais größtenteils bebaut sind, sollen nun auch die Straßen und öffentlichen Parkplatzflächen fertiggestellt werden.

Dazu ist es notwendig, den Asphaltfeinbelag auf die öffentlichen Verkehrsflächen aufzubringen. Die Firma Dobler aus Kißlegg beginnt mit diesen Bauarbeiten am Montag, 20. Oktober 2025. Die Arbeiten werden insgesamt drei Wochen dauern. Während der Bauzeit sind gewisse Behinderungen und Beeinträchtigungen unvermeidbar. Die Stadt Wangen bittet dafür um Verständnis. Selbstverständlich sind alle Beteiligten bemüht, diese auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Der Anwohnerverkehr sowie die Zugänglichkeit zu den Grundstücken werden weiterhin möglich sein. Mit einer Ausnahme: Wenn der Asphalt einbau ansteht, ist das Gebiet größtenteils gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

AUS DEM UMLAND

Chor DaCapo

Wir laden herzlich ein zum Konzert

GOLDEN HITS - Oldie-Abend mit goldenen Hits aus alten Zeiten

am Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

in der Waldorfschule Wangen

Vorverkauf: 15€ / 12 € (ermäßigt)

Tickets erhältlich bei:

Marienapotheke Neuravensburg

Reservierung unter:

goldenhits.dacapo@gmx-topmail.de

Einlass ab 18:30 Uhr mit Getränkeauschank

Freie Platzwahl

Weitere Infos: www.dacapo-achberg.de

Traditionsreiches Bäckerhandwerk und alles rund um Getreide, Mehl und Brot beim Erlebnistag „Unser täglich Brot...“

Am Sonntag, dem 26. Oktober, lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg von 10 bis 16 Uhr zum Erlebnistag „Unser täglich Brot...“ ein. Was mussten Bauern früher alles tun, um das Grundnahrungsmittel Brot herzustellen? Welche Getreidesorten gab es überhaupt? Und welche Arbeitsschritte waren vom Acker bis zum Backofen nötig?

Anlässlich des 500-jährigen Gedenkens an den Bauernkrieg in diesem Jahr vermittelt das Bauernhaus-Museum Wolfegg bei seinen Erlebnistagen, Ferienprogrammen und Kursen uralte Kulturtechniken, deren Ursprünge mindestens 500 Jahre zurückreichen. In der historischen Zehntscheuer ist die Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ zu sehen. Um 11:30 Uhr und um 14:00 Uhr lädt eine Kurzführung durch den Themenbereich „Bäuerliches Leben“ zum Besuch der Gedenkausstellung ein. Musikalisch wird es mit dem halbszenischen Konzert „Wir wollen frei sein“ von Bernhard Thomas Klein mit dem Ensemble Goldhaltig vor der Kulisse der

Ausstellung. In drei Akten (10:30 Uhr, 13:00 Uhr und 14:30 Uhr) vertont und interpretiert das Ensemble die 12 Artikel der Bauernschaft von 1525.

Der Erlebnistag „Unser täglich Brot...“ bietet darüber hinaus ein buntes Lern- und Mitmachprogramm rund um das Grundnahrungsmittel Brot. Vom Mitmach-Programm „Dreschen“ über Führungen durch die historische Schachenmühle bis hin zur Vorführung des Backens von Sauerteigfladen und -brotten warten zahlreiche Fertigkeiten und Arbeitsschritte hin zum fertigen Brot darauf, vorgestellt und (wieder) entdeckt zu werden. Die Bäckerinnung Ravensburg präsentiert bei einer Gebäckschau traditionelle Backwaren der Region, stellt Geräte aus dem Bäckerhandwerk aus und bietet leckeres Birnenbrot zum Verkauf an. Brotsommelier Max Wenzel führt mit einer Brotprüfung und Vorträgen zu Brot und Wein oder Bier in die faszinierende Welt der verschiedenen Brotsorten ein. Die Mühlenstraße Oberschwaben hält einen Vortrag über die einzigartige ober-schwäbische Mühlenlandschaft und verkauft Produkte aus ihrem Mühlenladen. Auch die Reibeisenmühle Amtzell ist mit einem Infostand und einer Mitmach-Aktion zum Thema Handmühlen vor Ort vertreten.

Ob Dreschen oder Garben binden – es gibt viel zu tun und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Wer ein kreatives Andenken mit nach Hause nehmen möchte, kann einen Brotbeutel bedrucken oder eine Brotmischung herstellen. Außerdem gibt es allerlei Wissenswertes rund um alte Tischsitten und Tischgebete. Wer eine Pause braucht, kann um 13.30 Uhr den Geschichten der Märchentante lauschen, sich um 15 Uhr im Erzählcafé mit Seniorinnen und Senioren über alte Brotrezepte und die Geschichte des Bäckerhandwerks in der Region austauschen oder sich an der Feuerstelle ein leckeres Stockbrot grillen.

Folgende Programmpunkte werden in Gebärdensprache übersetzt: 12.30 Uhr Vortrag „Mühlenstraße“ mit Gerd Graf | 14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ mit Ulrich Stark | 15 Uhr Führung durch die Schachenmühle mit Alfons Rauch.

Für das leibliche Wohl ist mit Birnenbrot, Brotsuppe und Butterbrezeln sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Auch die wieder eröffnete Museumsgaststätte im Fischerhaus lädt an diesem Tag herzlich zum Verweilen und zum Ausprobieren ober-schwäbischer Köstlichkeiten ein.

Die Aktionen finden ohne Voranmeldung und bei jedem Wetter statt.

Tipp: In den baden-württembergischen Herbstferien bietet das Museum dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterialien zu entrichten. Die Termine sind der 28. Oktober zu „Wärme und Licht“ und der 30. Oktober zu „Märchen, Sagen und Geschichten“.

Weitere Informationen unter: www.bauernhaus-museum.de.

Halloween für Kids und Erwachsene auf der Waldburg

Halloween - mit seinen Ursprüngen in den keltischen Jahreskreisfesten und dem christlichen Allerheiligen und Allerseelen - ein Fest das nirgends besser begangen werden kann, als auf einer 1000jährigen Burg.

Das **Halloween Ferienprogramm** vom 28.10. bis zum 02.11. verspricht viel Spaß für Kinder. Gerne dürfen sie auch verkleidet kommen. Es gibt Geisterführungen für die Kinder und Burgführungen für die Erwachsenen, ein Geisterkasperletheater, eine Grusel-Kinderdisco zum Feiern und Tanzen, Kinder-Ritter-Turniere zum Mitmachen. Besonders schaurig-leckere Gru-



selmuffins und Drachenblut zum Trinken können sich die Kinder schmecken lassen. Nur so lange der Vorrat reicht!

Für Kinder ist der 31.10.25 schon komplett ausgebucht. Kommt gerne OHNE Reservierung an einem der anderen Tage vorbei!

Halloween - der Gruselevent für Erwachsene am 31.10. von 19 bis 24 Uhr mit gruseliger Partystimmung mit DJ, Erschreckern in der Burg, Gruselkabinett, Vorführung einer Enthauptung, mystischer Feuershow, Henker- und Hexenführungen. Karten gibt es vor Ort an der Abendkasse.

Das genaue Programm für BEIDE Halloweenveranstaltungen gibt es unter: www.schlosswaldburg.de/halloween
Bis zum 2. November hat die Mittelalterliche Erlebniswelt noch von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr geöffnet und bietet viel Spaß für große und kleine Besucher.

Großes Programm erwartet euch auch noch an den **Familien-sonntagen** am 26.10. und dem Abschlusssonntag dem 02.11. Lasst euch überraschen von beispielsweise Zauberei, Seifenblasenkunst, Schwarzpulvervorführungen, Kasperletheater, Kinderdisco, Deutschlands jüngstem Gaukler, Drachen, Trolen und mehr ...

Am 2. November 2025 beendet die Waldburg ihre diesjährige Saison - mit einer Ausnahme! Ein besonderes Highlight im Winter sind dann die Ruhnächte vom 27.12.25 bis zum 05.01.26. Lasst euch wieder von tollen Führungen, Showprogramm, Krampussen, Vorträgen und Räucherritualen verzaubern und ins neue Jahr begleiten. Drei Mal wird es besonders mystisch bei der Nacht der Kinder mit Fackelumzug um die Burg.

Gemeinde Amtzell

5. Weihnachtsgala mit Bettina und Patricia!!

Bald ist es soweit.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Am Sonntag, den 30.11.2025 werden wir ab 14 Uhr unser Publikum in der Festhalle von Amtzell in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Aber natürlich nicht alleine, denn wir haben auch dieses Mal wieder nette Kollegen eingeladen.

„Carla und Michael“ werden zu uns kommen. Die Beiden waren früher bei der bekannten Volksmusikgruppe „Die Schäfer“. Michael war Frontsänger und Carla spielte Akkordeon.

Da es die Schäfer ja leider nicht mehr gibt und die Beiden einfach sehr gerne Musik machen, haben sie sich entschieden, als Duo weiterhin aufzutreten.

Einen ihrer ersten Auftritte werden sie hier bei uns in Amtzell haben.

Natürlich ist auch unser „Bodensee Quintett“ wieder mit dabei. Mit ihrem einzigartigen Oberkrainerstil begeistern sie schon seit Jahren das Publikum und gehören einfach zu unserer Weihnachtsgala mit dazu.

Und auch unsere Musikschule wird wieder mit uns gemeinsam auf der Bühne stehen.

Karten gibt es von Montag bis Mittwoch ab 8 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindebüro Amtzell

und unter der Telefonnummer: 07520/95020 zu kaufen.

Wir freuen uns schon riesig auf diese wunderbare Veranstaltung mit Euch Allen, als grandioses Publikum.

Eure Bettina und Patricia

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Kirchengemeinde St. Petrus Deuchelried

www.se-wangen.drs.de

Samstag 25. Oktober

19.15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Samstag 01. November, Hochfest Allerheiligen

09.00 Uhr Hochamt

14.00 Uhr Allerseelenandacht und Gräberbesuch

Sonntag, 02. November, Allerseelen

09.00 Uhr Allerseelenamt

Mittwoch, 05. November

18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 06. November

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 08. November

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Besondere Totengedenken:

Sa. 25.10. Gretel Mangler

Kunigunde und Baptist Biggel

Maria und Konrad sen. Mangler

So. 02.11. Hermann Leiprecht

Mi. 05.11. Karl Haag (Jahresgedenken)

Aus den Pfarrbüchern

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Theobald Harlacher

Herr, gib Ihm die ewige Ruhe.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten

Die Eheleute Hildegard und Alfons Seel

Herzlichen Glückwunsch unserem Jubelpaar. Wir wünschen Gottes Segen für viele weitere gemeinsame und glückliche Jahre.

Bitte beachten Sie:

Ab 2. November beginnt das Rosenkranzgebet bereits um 16.30 Uhr. Am 05. November feiern wir die Mittwochsmesse um 18.00 Uhr.

Seniorenkreis

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch 05. November um 14.00 Uhr im Gasthaus Hirsch (Nägele) statt. Freuen wir uns auf Pfarrer Dr. Claus Blessing der uns über die Bestattungskulturen erzählt. Herzliche Einladung.

**Körperlich und geistig fit bleiben**

Unsere nächsten Treffen sind am Montag, 03. November, sowie Montag 17. November 2025 zu den gewohnten Zeiten 9.15 Uhr oder 10.30 Uhr und im Pfarrsaal.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu
**Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.**

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6,8

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 23.10.**

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“
- 19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 24.10.

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Sonntag, 26.10.

- 10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Rauch)
- 10.00 Uhr Friedenskirche – Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen. Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor der kath. Gemeinde (Verdeil)
- 18.00 Uhr Wittwaiskirche – Taizé-Nacht der Lichter
Im Anschluss herzliche Einladung zum Zusammen-
sein bei Tee und Gebäck!

Dienstag, 28.10.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“

Mittwoch, 29.10.

- 19.00 Uhr Friedenskirche
Ökumenisches Gebet für den Frieden

Donnerstag, 30.10.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 14.50 Uhr Bahnhof Wangen – Abfahrt zum
KonfiCamp in Bad Schussenried
(bis Sonntag, 02.11.25)
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Sonntag, 02.11.

- 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst
zum Reformationstag
„500 Jahre evangelischer Gottesdienst in deutscher
Sprache“ (Dr.Jooß)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerliste

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von **Montag, 20. Oktober bis Freitag, 24. Oktober 2025** von **9 bis 11 Uhr** zur **Einsicht beim Gemeindebüro in Wangen** aufgelegt. Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20. bis bis 24. Oktober 2025 um 18 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß, eingelegt werden.

Vorstellung der Kandidierenden für die Synodalwahl

Die Kandidierenden für die Synodalwahl stellen sich an vier Abenden in den folgenden vier Mittelzentren der beiden Kirchenbezirke Ravensburg und Biberach vor. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr.

- **Mittwoch, 5. November 2025 - Ravensburg,**
Matthäus Gemeindehaus, Weinbergstraße 12
- **Donnerstag, 6. November 2025 - Laupheim,**
Ev. Gemeindehaus, Schillerstraße 9
- **Montag, 17. November 2025 - Biberach,**
Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Straße 20
- **Dienstag, 18. November 2025 - Friedrichshafen,**
Ev. Gemeindehaus, Scheffelstraße 15

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Sozialverband VdK fordert Erhalt von Pflegegrad 1 – rund 80.000 Menschen betroffen**

Pflegegrad 1 streichen? „Diese Kürzungssorgie ist der falsche Weg!“ In der Debatte um die Streichung des Pflegegrads 1 forderte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband den Erhalt des Pflegegrads 1. „Der Erhalt der Selbstständigkeit im Alter soll der Finanzkrise der Pflegeversicherung geopfert werden? Das ist beschämend und absolut unsolidarisch. Richtiger wäre, zunächst die geliehenen Corona-Mehrkosten in Milliardenhöhe zurückzuzahlen und dann die versprochene große und umfassende Pflegereform endlich auf den Weg zu bringen“, sagte Hans-Josef Hotz, Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg.

Pflegegrad 1 heißt: Erhalt der Selbstständigkeit von 79.933 Menschen in Baden-Württemberg. 79.933 Pflegebedürftige haben laut Statistischem Landesamt Pflegegrad 1, Stand 2023. In Pflegegrad 1 gibt es kein Pflegegeld, dafür Zuschüsse für den Umbau der Wohnung für mehr Barrierefreiheit, den Entlastungsbetrag für die Nachbarschaftshilfe oder Gelder für einen Hausnotruf. Das erklärte Ziel des Pflegegrad 1 ist der Erhalt der Selbstständigkeit: Er soll es den Menschen ermöglichen, weiter in ihrer eigenen Wohnung leben zu können und eben nicht auf stationäre Pflege angewiesen zu sein.

Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz im Regierungsbezirk Tübingen

Rund 1.300 Akteure üben den Krisenfall. Am 16. und 17. Oktober 2025 fand im Regierungsbezirk Tübingen eine Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz statt. Szenario dieser Stabsrahmenübung waren eine Hochwasserlage sowie mehrere lokale Starkregenereignisse. Beteiligt waren am 16. Oktober 2025 rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regierungspräsidium Tübingen, in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie der Stadt Ulm und in ausgewählten Städten und Gemeinden.



Darunter waren die Städte Blaustein, Dietenheim, Riedlingen, Friedrichshafen, Bad Wurzach, Reutlingen, Bad Saulgau, Mössingen, Rottenburg am Neckar und Tübingen sowie die Gemeinden Ammerbuch, Ofterdingen, Jungingen und Oberstadion. Auch der Unternehmenskrisenstab der Firma ZF Friedrichshafen nahm teil. Das Regierungspräsidium Tübingen übte am 17. Oktober 2025 intern weiter. Grobziel der Übung war es, die Kommunikation untereinander sowie Ebenen- übergreifend in Krisenlagen zu verbessern. Aus diesem Grobziel konnten die mitübenden neun unteren Katastrophenschutzbehörden im Regierungsbezirk Tübingen sowie die beteiligten Städte und Gemeinden weitere, auf ihre jeweilige Organisation abgestimmte Feinziele entwickeln. Der Fokus lag zum Einen darauf, das strategische Zusammenwirken innerhalb der jeweiligen Krisenmanagement-Stabsstrukturen zu trainieren, zum Anderen auf einem vorausschauenden und gemeinsamen Handeln im Sinne eines koordinierten Krisenmanagements sowie einer gemeinsamen Medienarbeit. „Die Übung hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Was nicht geübt wird, kann im Ernstfall auch nicht funktionieren. Daher üben wir bereits heute unsere Seite 2 von 3 Kommunikationsprozesse für einen möglichen Krisenfall über die Verwaltungsebenen hinweg“, so Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Übung zeichnete sich durch eine hohe Praxisrelevanz aus. Extremwetterereignisse nehmen durch den Klimawandel auch in Deutschland zu. In der Folge können Starkregen- und Hochwasserereignisse wie beispielsweise in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021 oder auch 2024 in Baden-Württemberg auftreten und große Schäden an Menschenleben, Infrastruktur und Eigentum verursachen. Durch die Vielfalt der möglichen Schäden ergab sich zugleich die Möglichkeit, die multidisziplinäre Zusammenarbeit aller Akteure nachhaltig zu stärken. Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte bei der Online-Begrüßung aller Übungsbeteiligten im Regierungspräsidium Tübingen, in den Kreisen, Städten und Gemeinden sowie dem Unternehmenskrisenstab: „Wir nehmen den Schutz unserer Bevölkerung ernst, nicht erst im Ernstfall. Bevölkerungsschutzübungen sind unerlässliche Gelegenheiten, die Fähigkeiten der Mitwirkenden im Krisenmanagement zu verbessern, vorhandene Planungen zu überprüfen, die Zusammenarbeit zu stärken und die Resilienz der Verwaltung im Fall von Naturkatastrophen und anderen Großschadenslagen zu erhöhen.“ Derart groß angelegte Kreisübergreifende Krisenmanagementübungen finden im Regierungsbezirk Tübingen in einem dreijährigen Turnus statt. Sie erfordern einen sehr hohen Vorbereitungsaufwand durch behörden- und fachübergreifende Planungsgruppen, damit alle Ebenen (von der Gemeinde bis zum Regierungspräsidium) in einem auf den jeweiligen Zuständigkeitsbereich abgestimmten und realistischen Ausmaß in das Szenario und die diversen Übungseinlagen einbezogen sind. Hintergrundinformationen: Der Katastrophenschutz ist eine landesrechtliche Organisationsform der kommunalen und staatlichen Verwaltungen in den Ländern zur Gefahrenabwehr bei Katastrophen. Die Katastrophenschutzbehörden haben die Aufgabe, die Bekämpfung von Katastrophen vorzubereiten, Katastrophen zu bekämpfen und bei der vorläufigen Beseitigung von Katastrophenschäden mitzuwirken. Sie haben dazu die Maßnahmen zu treffen, die nach pflichtmäßigem Ermessen erforderlich erscheinen. Die Katastrophenschutzbehörden in Baden-Württemberg sind dreigliedrig organisiert. Untere Katastrophenschutzbehörden sind die Landratsämter und die Bürgermeisterämter der Seite 3 von 3 Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden. Höhere Katastrophenschutzbehörden sind die Regierungspräsidien. Oberste Katastrophenschutzbehörde ist das Innenministerium.

„Gesund digital“ – digitale Gesundheitskompetenz verbessern

Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen.

Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen.

In Bewegung bleiben für starke Knochen

Die Bewegung der Menschen zu fördern, stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen dar. Deshalb bietet auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten verschiedene Präventionsmaßnahmen an, unter anderem um Osteoporose vorzubeugen.

In der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) finden sich auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle hier gelisteten Kurse sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden auch Kurse in den weiteren Handlungsfeldern Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Zur Datenbank gelangt man über die Internetseite: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalziummangel und Bewegungsmangel verursacht und auch oft als Knochenschwund bezeichnet. Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter. In Deutschland sind zirka sechs Millionen der über 50-Jährigen betroffen. Es erkranken häufiger Frauen als Männer. Ziel des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2025 ist es, über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen Knochen gesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Knochen mögen Kalzium. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Weitere Informationen gibt es auch unter:

www.osteoporose-deutschland.de

WeihnachtsgrüÙe

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«WeihnachtsgrüÙe & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2025.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-StraÙe 14, 70806 Kornwestheim

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 28. November 2025 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Kunden-Nr. für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Telefon für Rückfragen

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Weihnachtsgrüße



Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2025.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr

2026

98,00 €

Größe: 90 x 80 mm



© dwv

Merry
& Christmas
happy new year!

120,00 €

Größe: 90 x 100 mm

9

© dwv

Wir wünschen
frohe Festtage!

82,00 €

Größe: 90 x 65 mm

2

© dwv

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

STELLENANGEBOTE



Wir suchen motivierten

**Mitarbeiter/Lehrling/Facharbeiter/Vorarbeiter
im Zimmererhandwerk**

Erlebe deine Leidenschaft für Holz,
wir unterstützen dich dabei.
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk

Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen
Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557

Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@wanger-holzbau.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

warema

Aktion gültig bis 26.10.25

10% AUF ALLE WAREMA-SONNENSCHUTZ-PRODUKTE

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

**Werde
Wunscherfüller:in
Jetzt helfen und
spenden!**

www.wuenschwagen.de

Stichwort:
**Anzeige
Wünschewagen**



Arbeiter-Samariter-Bund

Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen